

Online-Studienfachwahl-Assistent

OSA Veterinärmedizin



Veterinärmedizin

Worum geht es dabei?

Was kann man damit werden?

Ich will das studieren!

Mit Hilfe dieses Online-Studienfachwahl-Assistenten (OSA) gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck über den Studiengang Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin.

Der OSA Veterinärmedizin ist in eine Reihe unterschiedlicher Bereiche strukturiert, die den Studiengang aus verschiedenen Perspektiven darstellen und die Sie mit Hilfe der Pfeile am linken und rechten Rand Ihres Browserfensters in einer vorgeschlagenen Reihenfolge hintereinander aufrufen können.

Neben den grundlegenden Informationen zu Studieninhalten erhalten Sie insbesondere Einblick in den Studienalltag, die Besonderheiten des Studienfachs sowie die beruflichen Perspektiven, die mit dem Studium der Veterinärmedizin verbunden sind.

Los geht's!

Dr. Christiane Siegling-Vlitakis¹

J. Reinhardt², A. Geukes², S. Birk¹, J. Handler¹

¹FB Veterinärmedizin & ²Center für digitale Systeme
Freie Universität Berlin



Traumberuf

Berufswünsche im Alter von 6 bis 12 Jahren

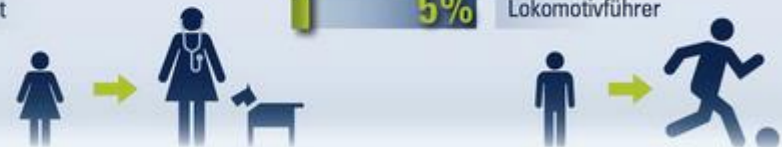


64 Prozent der Kinder haben laut ihren Eltern einen Traumberuf

♀ Mädchen



♂ Jungen



Quelle: forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt, 2013
Befragt wurden Eltern (25 bis 55 Jahre) mit Kindern (6 bis 9 Jahre)

<http://www.presseportal.de>

Vorstellung - Realität

Bekannt:

Behandlung von Einzeltieren – Hund, Katze, Pferd, Heimtiere, Vögel, Reptilien, auch Kühen und Schafen

Weniger bekannt:

Großbetriebe/Massentierhaltung z.B. von Kühen, Schweinen, Geflügel - Bestandsbetreuung

Meist vergessen:

Arbeiten am toten Tier (Anatomie, Pathologie), Euthanasien, Tierseuchenbekämpfung, Tiertransporte, Lebensmittelgewinnung tierischer Produkte und deren Kontrolle, Pharmaindustrie und Forschung

OSA Veterinärmedizin



OSA

START

STUDIUM

STUDIENBEREICHE

BEISPIELAUFGABEN

STUDIENALLTAG

PERSPEKTIVEN

BEWERBEN?

OSA Veterinärmedizin

Veterinärmedizin

Worum geht es dabei?

Was kann man damit werden?

Ich will das studieren!



Mit Hilfe dieses Online-Studienfachwahl-Assistenten (OSA) gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck über den Studiengang Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin.

Der OSA Veterinärmedizin ist in eine Reihe unterschiedlicher Bereiche strukturiert, die den Studiengang aus verschiedenen Perspektiven darstellen und die Sie mit Hilfe der Pfeile am linken und rechten Rand Ihres Browserfensters in einer vorgeschlagenen Reihenfolge hintereinander aufrufen können.

Neben den grundlegenden Informationen zu Studieninhalten erhalten Sie insbesondere Einblick in den Studienalltag, die Besonderheiten des Studienfachs sowie die beruflichen Perspektiven, die mit dem Studium der Veterinärmedizin verbunden sind.

Los geht's!

Informativ: Studium allgemein



OSA Veterinärmedizin (Staatsexamen)

START

STUDIUM

STUDIENBEREICHE

BEISPIELAUFGABEN

STUDIENALLTAG

PERSPEKTIVEN

BEWERBEN?

Das Studium der Veterinärmedizin

Das Tiermedizinstudium ist ein sehr vielseitiges und umfangreiches Studium, da ein/e Tierärztin/Tierarzt viele Aufgaben/Berufungen hat (Bundestierärzteordnung §1):

1. Verhütung, Linderung und Heilung von Leiden und Krankheiten der Tiere
2. Beitrag zur Erhaltung und Entwicklung eines leistungsfähigen Tierbestandes
3. Beschützung der Menschen vor Gefahren und Schädigungen durch Tierkrankheiten sowie Lebensmittel und Erzeugnisse tierischer Herkunft
4. Hinwirkung auf eine Steigerung der Güte von Lebensmitteln tierischer Herkunft

Das Studium beginnt jährlich zum Wintersemester und bedarf einer [Zulassung](#). In Deutschland gibt es nur 5 veterinärmedizinische Bildungsstätten, von denen eine die Freie Universität Berlin ist. Pro Jahr werden hier etwa 170 Studierende zugelassen. Innerhalb von 11 Semestern (=Regelstudienzeit) werden Ihnen die grundlegenden veterinärmedizinischen, naturwissenschaftlichen, fächerübergreifenden und methodischen Kenntnisse, praktische Fertigkeiten, geistige und ethische Grundlagen und die dem Wohle von Mensch, Tier und Umwelt verpflichtete berufliche Einstellung vermittelt. Vielleicht entwickeln Sie bereits während des Studiums Vorlieben und versuchen durch gezielte Wahl von Praktika und Wahlpflichtkursen Schwerpunkte zu setzen. Studienabschluss ist das Staatsexamen und die Approbation, d.h. die staatliche Genehmigung, den Beruf „Tierärztin/Tierarzt“ auszuüben.



Logo der Veterinärmedizin
Quelle: Berliner Tierärztekammer



Dekanat
Quelle: Pressestelle der Freien Universität Berlin



Tierärztliche Tätigkeitsfelder in

Übersicht: Studienverlauf



Aufbau des Studiums

Das Studium der Tiermedizin ist über die Verordnung zur Approbation von Tierärztinnen und Tierärzten (TAppV) geregelt. Es teilt sich in zwei große Abschnitte: den vorklinischen (4 Semester) und klinischen Abschnitt (7 Semester). Die Stundenpläne sind „verschult“, d.h. bis auf wenige Ausnahmen ist streng vorgegeben, wann welcher Kurs zu absolvieren ist. Dafür ist für jeden Studierenden des entsprechenden Semesters ein Kursplatz garantiert. Während des Semesters gibt es zahlreiche „kleinere“ Prüfungen (Testate, Vorseminare), die bestanden werden müssen, um zu den „großen“ Prüfungen zugelassen zu werden. Die „großen“ Prüfungen (Vorphysikum, Physikum, 1., 2., 3. Teil des Staatsexamens) finden in der Regel in den Sommer-Semesterferien (=vorlesungsfreie Zeit) statt. Die meisten Prüfungen sind mündlich, z.T. mit praktischen Anteilen oder verbunden mit einem schriftlichen Bericht und dürfen bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Praktika werden z.T. in den Semesterferien oder im Praktischen Jahr (9./10.) Semester durchgeführt. Abgeschlossen ist das Studium der Veterinärmedizin nach bestandenen Staatsexamen.

Studienverlaufsplan

Studienjahr 1	Studienjahr 2	Studienjahr 3	Studienjahr 4	Studienjahr 5	Studienjahr 6
Physik	Physiologie	Klinische Propädeutik	Radiologie	Klinische Rotationen	Prüfungssemester (11. FS)
Chemie	Landwirtschaftslehre	Tierhaltung und Tierhygiene	Berufskunde		
Botanik und Zoologie	Tierzucht und Genetik	Tierernährung und Futtermittel			
Medizinische Terminologie	Tierschutz und Ethologie	Parasitologie			
Anatomie, Histologie und Embryologie		Innere Medizin (Organzentrierte Lehre)			
Biochemie		Pathologie			
Biometrie		Pharmakologie und Toxikologie			

Studienalltag: Stundenplan



OSA

START

STUDIUM

STUDIENBEREICHE

BEISPIELAUFGABEN

STUDIENALLTAG

PERSPEKTIVEN

BEWERBEN?

Eine typische Studienwoche im ersten Semester

Der Stundenplan auf dieser Seite verdeutlicht den Arbeitsaufwand, den Sie in einer Semesterwoche einplanen sollten. Dargestellt sind die Veranstaltungen, die Sie typischerweise im ersten Semester besuchen, genauso wie andere wichtige Aktivitäten.

Weiterführende Informationen erhalten Sie, indem Sie auf das ⓘ im jeweiligen Eintrag klicken.

Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
8		Biologie-Botanik ⓘ	Biologie-Botanik ⓘ	Physik ⓘ	Biologie-Zoologie ⓘ		Ausschlafen ⓘ
9	Medizinische Terminologie ⓘ		Biologie-Zoologie ⓘ				
10	Anatomie ⓘ	Chemie ⓘ	Anatomie ⓘ	Chemie ⓘ	Lerngruppe ⓘ	Sport ⓘ	
11	Anatomische Übungen ⓘ		Anatomische Übungen ⓘ				
12		Einführung Mathematik und Physik ⓘ					
13	Mensa ⓘ	Fahrzeit ⓘ Mensa ⓘ	Mensa ⓘ	Mensa ⓘ	Mensa ⓘ		
14	Histologie ⓘ			Physik-Praktikum ⓘ	Chemie-Praktikum ⓘ	Vorbereitung auf Testate oder ⓘ	Vorbereitung auf Testate oder ⓘ

Videotestimonials: Studienbereiche

OSA	Veterinärmedizin (Staatsexamen)					
START	STUDIUM	STUDIENBEREICHE	BEISPIELAUFGABEN	STUDIENALLTAG	PERSPEKTIVEN	BEWERBEN?

Vorklinik

In der Vorklinik werden Ihnen in den ersten vier Semestern naturwissenschaftlich-medizinische Abläufe sowie Grundlagen zum klinischen Verständnis vermittelt. Ein vorklinisches Fach, dem Sie sich sehr intensiv in den ersten 2 Jahren widmen werden, ist die Anatomie:

Im Bereich der Anatomie lernen Sie viel über den Aufbau der wichtigsten Haustierarten (Hund, Katze, Rind, Schwein, Pferd, Huhn), wie z.B. den Aufbau der Knochen, der Muskeln, Nerven und Gefäße sowie verschiedene Organe bzw. Organsysteme. Im sog. Präp-Kurs (Präparier-Kurs) werden Sie zum ersten Mal mit Skalpell und Pinzette aktiv. In Kleingruppen legen Sie an konservierten Tierkörpern am Anfang z.B. Muskeln, später auch Gefäße und Nerven frei und wiederholen die in der Vorlesung gelernten Strukturen. Manchmal erhalten Sie auch vorgefertigte Präparate. Nach jedem Themengebiet zeigen Sie in einer kleinen mündlichen Prüfung (Testat), dass Sie das Themengebiet gelernt und verstanden haben. Im Internet-Bereich der Anatomie („Second Room“) stehen Ihnen zahlreiche E-Learning-Inhalte zur Verfügung, die Ihnen das Lernen erleichtern. Neben den Vorlesungen und dem Präp-Kurs werden Ihnen auch klinisch-angewandte Übungen zu bildgebenden Verfahren sowie praktische Übungen am lebenden Tier angeboten, welche eine Grundlage für die spätere Diagnosestellung in der klinischen Tätigkeit legen.



Beispielaufgaben



OSA Veterinärmedizin (Staatsexamen)

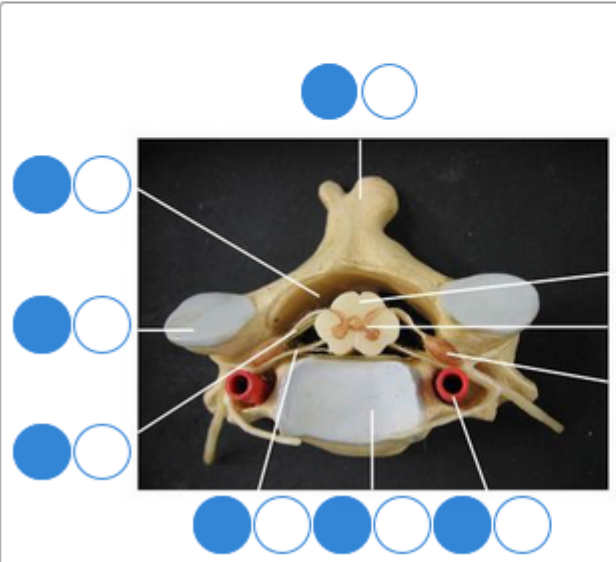
START	STUDIUM	STUDIENBEREICHE	BEISPIELAUFGABEN	STUDIENALLTAG	PERSPEKTIVEN	BEWERBEN?
-------	---------	-----------------	------------------	---------------	--------------	-----------

Beispielaufgabe Anatomie

Die anatomische Terminologie lernen Sie bereits in den ersten Semestern, sowohl in Theorie, als auch im Präparierkurs. Dazu müssen alle Strukturen sowie deren Lage- und Richtungsbeziehungen korrekt benannt werden - in deutscher Sprache wie auch mit dem Fachbegriff, der meistens aus dem lateinischen, z.T. aber auch aus dem griechischen stammt - schließlich möchten Sie sowohl mit Fachkollegen wie auch mit Patientenbesitzern kommunizieren können.

Beschriften Sie die Abbildung "Wirbelkörper mit Rückenmark" mit den lateinischen und deutschen Begriffen.

Bitte beachten Sie, dass die Nummern der deutschen Bezeichnung mit der Maus in den gefüllten Kreis und die Nummern der lateinischen Bezeichnung in den ungefüllten Kreis gezogen werden müssen.



Rückenmark mit

1. Foramen transversarium mit Arteria vertebralis
2. Wirbelkanal
3. weiße Substanz
4. Radix ventralis
5. Extremitas cranialis
6. Substantia alba
7. Knochenöffnung mit Wirbelarterie
8. Substantia grisea
9. Wirbelkopf
10. Processus spinosus
11. Radix dorsalis
12. obere Nervenwurzel
13. Processus articularis cranialis

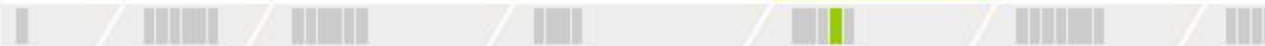
Ergebnis

Erfahrungen: Studierenden-Interviews



OSA Veterinärmedizin (Staatsexamen)

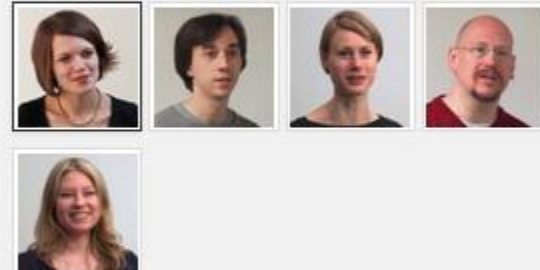
START STUDIUM STUDIENBEREICHE BEISPIELAUFGABEN **STUDIENALLTAG** PERSPEKTIVEN BEWERBEN?



Interviews mit Studierenden



Warum hast du dich für ein Studium der Veterinärmedizin entschieden?



Mit welchen Erwartungen bist du in das Studium gegangen? Welche haben sich eher als falsch, welche eher als richtig herausgestellt?

Was hat dir zu Beginn deines Studiums besonders geholfen, dich einzufinden? Was war/ist – gerade am Anfang des Studiums – schwierig?

Wie sieht dein Studienalltag aus? Welche Tätigkeiten stehen im Vordergrund?

Was macht das Studium der Veterinärmedizin aus, was ist besonders (generell sowie an der FU Berlin)?

Rückblick: Absolventen-Interviews



OSA Veterinärmedizin (Staatsexamen)

START STUDIUM STUDIENBEREICHE BEISPIELAUFGABEN STUDIENALLTAG **PERSPEKTIVEN** BEWERBEN?

Sabine, praktische Tierärztin in einer Gemischtpraxis

Stellen Sie Ihren Beruf kurz vor? Wie sieht Ihr Berufsalltag aus (typische Tätigkeiten, Arbeitszeiten etc.)?

Ich bin praktische Tierärztin in einer Gemischtpraxis im südlichen Sachsen-Anhalt. Wir sind insgesamt 7 Tierärzte in der Praxis. Mein Hauptaufgabengebiet ist die tierärztliche Bestandsbetreuung von Milchviehbetrieben unserer Region. Dabei spielen die Bereiche Eutergesundheit und Fruchtbarkeit eine besondere Rolle. Typische Tätigkeiten sind Ultraschalluntersuchungen der Kühe sowie Euterkontrollen und Laboruntersuchungen der Milch. Unsere Arbeitszeiten sind 8-18 Uhr, einmal in der Woche ein Nachtdienst von 18-7 Uhr sowie einmal im Monat ein Wochenend-Dienst von Freitagabend bis Montagfrüh.

Warum haben Sie sich seinerzeit für ein Studium der Veterinärmedizin entschieden?

In erster Linie war es die Liebe zu den Tieren, die mich dazu bewegt hat. Hinzu kam das naturwissenschaftliche Interesse an biologischen Vorgängen.

Wann haben Sie sich für Ihren aktuellen Beruf entschieden und haben sich Ihre Erwartungen daran, ggf. aus Ihrer Zeit als Studierende/r erfüllt?

Der Beruf Tierärztin war ein Kindheitstraum, der sich bis zum Abitur gehalten hat. Meine Erwartungen hinsichtlich des Berufes haben sich größtenteils erfüllt. Als praktische Tierärztin hatte ich angenommen, dass man auch viel praktisch macht, es geht leider aber auch viel Zeit verloren für Schreibarbeit und Bürokratie. Das war mir vorher nicht so bewusst geworden.

Was ist Ihrer Meinung nach das Wichtigste, das Sie während des Studiums für Ihren aktuellen Beruf gelernt haben?

Dass man Respekt vor jedem einzelnen Lebewesen hat. Es waren auch die Fächer, die sich tatsächlich mit den Krankheiten der verschiedenen Tierarten beschäftigen. Was leider auf der Strecke bleibt sind Themen wie Kommunikation mit Tierbesitzern und Betriebswirtschaft.

Welche Zusatzqualifikationen sollte man schon während des Studiums erwerben, die für Ihren jetzigen Beruf nützlich oder essentiell sind?

Wenn man während der Ausbildung schon weiss, was man danach machen möchte, ist das nur zu empfehlen. Man steckt noch mitten im Stoff und hat da auch noch die Zeit dafür. Schön wäre, wenn es schon Möglichkeiten zur Spezialisierung geben würde. Ich würde auch immer wieder eine Promotion empfehlen.

Perspektiven



OSA Veterinärmedizin (Staatsexamen)

START STUDIUM STUDIENBEREICHE BEISPIELAUFGABEN STUDIENALLTAG **PERSPEKTIVEN** BEWERBEN?

Perspektiven

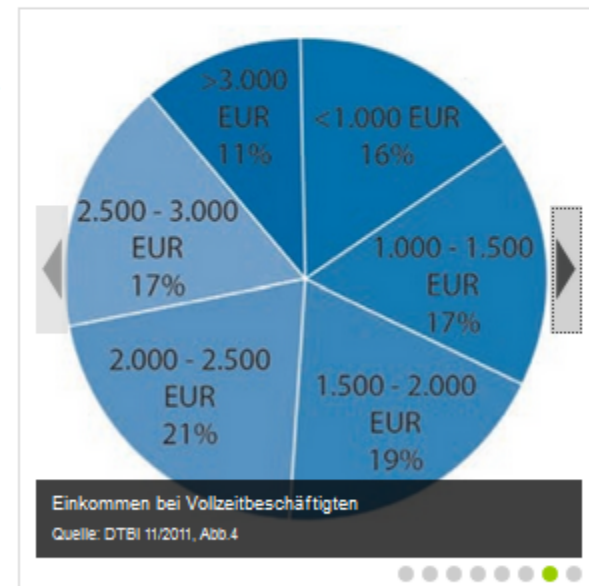
Damit Ihr Traumberuf nicht zum Albtraum wird, sollten Sie sich vor dem Studium zu Arbeits- und Lebensbedingungen junger TierärztInnen informieren und ein bisschen Praxisluft schnuppern. Angestellte TierärztInnen werden oft Voll- oder Halbzzeit angestellt, arbeiten meist aber wesentlich mehr Stunden, wobei Überstunden häufig weder bezahlt noch als Zeitausgleich abgegolten werden. Fast ausschließlich Frauen (89%) ergreifen das Studium der Veterinärmedizin, mit dem Traum/der Illusion, Tieren helfen zu können und in der Kleintier- und Pferdemedizin tätig zu werden. Tatsächlich liegt der derzeitige Bedarf aber im (ländlichen) Nutztierbereich, in der Forschung, Industrie und Veterinärverwaltung.

Statistik 2012 (DTBI 06/2013, S. 780-793)

Die jährliche Statistik im Auftrag der Bundestierärztekammer zeigt für 2012, dass von 38077 gemeldeten Tierärztinnen (56%) und Tierärzten(44%) 72% tierärztlich tätig, während 28% nicht bzw. nicht mehr tierärztlich tätig sind. 50% der niedergelassenen Tierärzte arbeiten im Kleintierbereich, 10% im Nutztierbereich und 40% gemischt (Nutz- und Kleintiere).

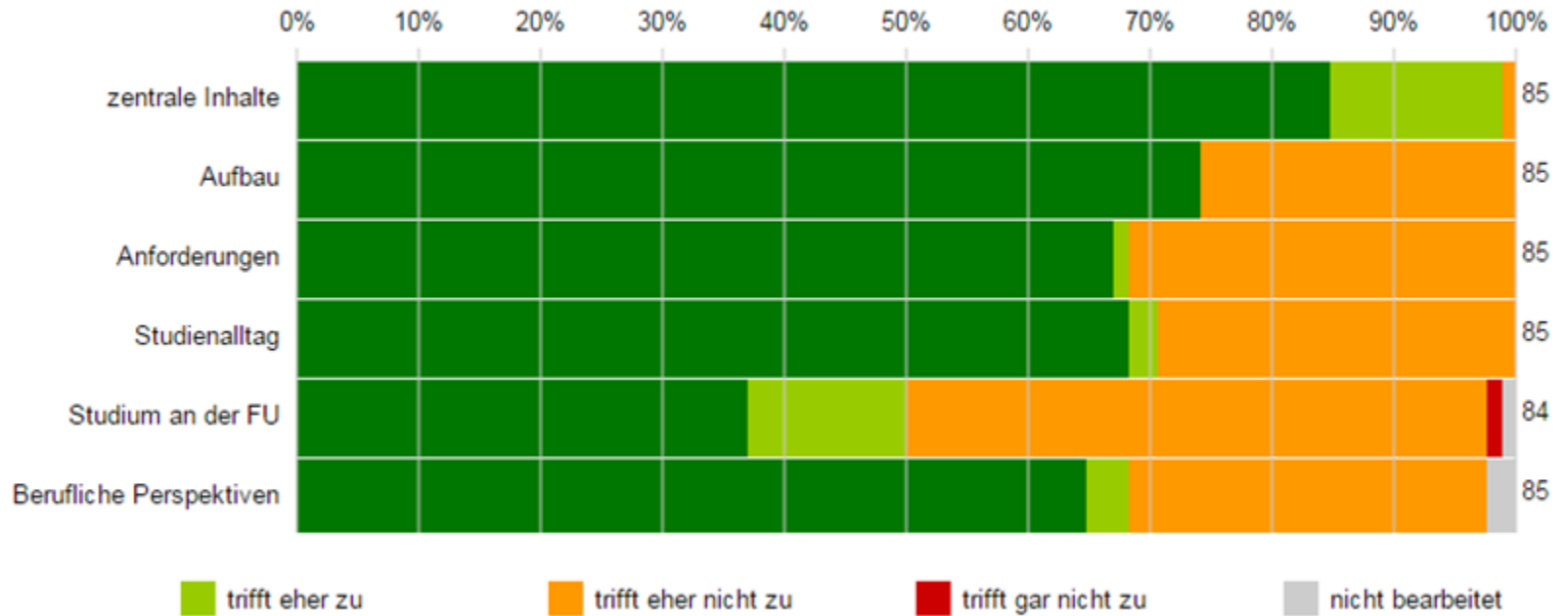
Situation AnfangsassistentInnen (Platt,S; Lohr,F; Heilen,K; Kraushaar,J: Aller Anfang ist...? DTBI 11/2011 S.1476-1480)

Eine Befragung von 749 AssistentInnen bestätigt, dass 73% im kurativen Bereich tätig sind. Zwei Drittel dieser Befragten haben eine Vollzeitstelle, wovon 72% mehr als 50 Stunden/Woche arbeiten. 16% verdienen dabei weniger als 1000 Euro/Monat (brutto), 52% weniger als 2000 Euro/Monat. Ein Drittel der Befragten hat eine Halbtagsstelle, wovon 59% 30-60 Stunden/Woche arbeiten und 12% sogar mehr als 60 Stunden/Woche. Hiervon verdienen 46% weniger als 1000 Euro/Monat und 91% weniger als 2000 Euro. Besonders niedrige Gehälter erhalten Doktoranden und Berufsanfänger mit bis zu zwei Jahren Berufserfahrung.



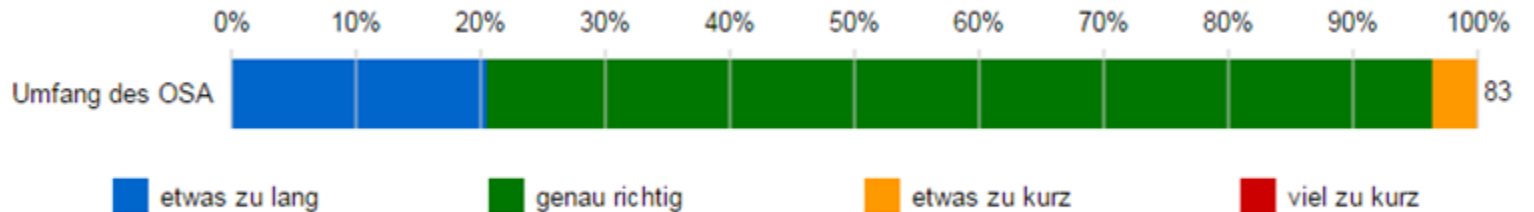
Ergebnis Nutzerfeedback

Nach der Bearbeitung des OSA fühle ich mich gut informiert über ...



N = 85 n = 85 dropouts = 0

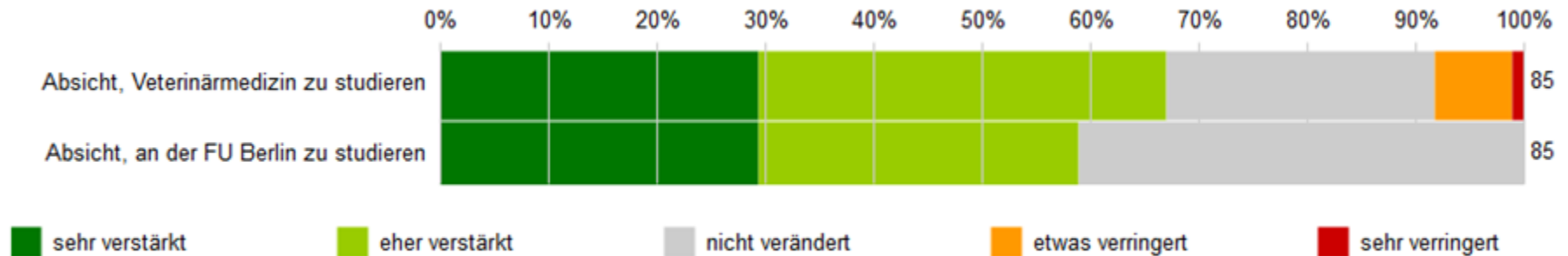
Umfang



N = 85 n = 83 dropouts = 2

Ergebnis Nutzerfeedback

Entscheidungshilfe



Beispielzitate:

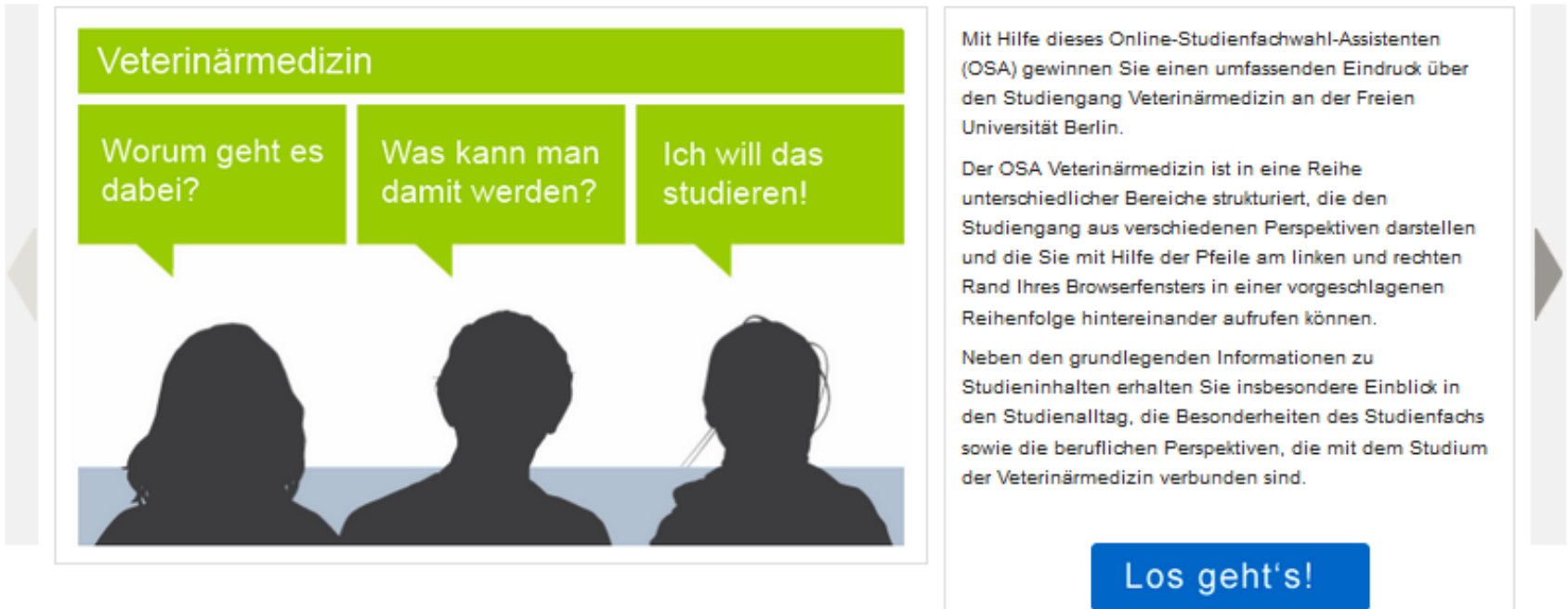
N = 85 n = 85 dropouts = 0

„Die grafische Darstellung und Knappheit der Texte schufen die Möglichkeit, Eindrücke zu gewinnen, jedoch nicht allzu sehr in die Thematik vertieft zu werden. Der klare und strukturierte Aufbau hat mir sehr gut gefallen, die Interviews waren interessant und die Beispielaufgaben wurden mit Freude, aber mit weniger Erfolg :) bearbeitet.“

„Sehr interessant fand ich die Abbildung des Stundenplans eines Tiermedizinstudenten. Auch die kurzen Filme mit den Erklärungen der einzelnen Fachbereiche haben mir sehr geholfen zu verstehen mit was sich das Studium genau befasst. Die Studenteninterviews waren ebenfalls sehr hilfreich.“

„Ich finde diesen OSA sehr gut, sollte es für alle Studiengänge geben, dann fällt man nicht so wie ich nach dem Studienbeginn aus allen Wolken.“

OSA Veterinärmedizin



Veterinärmedizin

Worum geht es dabei? Was kann man damit werden? Ich will das studieren!

Mit Hilfe dieses Online-Studienfachwahl-Assistenten (OSA) gewinnen Sie einen umfassenden Eindruck über den Studiengang Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin.

Der OSA Veterinärmedizin ist in eine Reihe unterschiedlicher Bereiche strukturiert, die den Studiengang aus verschiedenen Perspektiven darstellen und die Sie mit Hilfe der Pfeile am linken und rechten Rand Ihres Browserfensters in einer vorgeschlagenen Reihenfolge hintereinander aufrufen können.

Neben den grundlegenden Informationen zu Studieninhalten erhalten Sie insbesondere Einblick in den Studienalltag, die Besonderheiten des Studienfachs sowie die beruflichen Perspektiven, die mit dem Studium der Veterinärmedizin verbunden sind.

Los geht's!

<http://www.osa.fu-berlin.de/vetmed>

Gefördert durch die Initiative „SUPPORT – Qualitätspakt für die Lehre“
des Bundesministerium für Bildung und Forschung;
Projekt „LEON – Learning Environments Online“